

Von der Schule zum Beruf – Begleitung von Jugendlichen zwischen Schule, Ausbildung und Erwerbsarbeit

Certificate of Advanced Studies CAS FHNW

K07/K10



Der Zertifikatslehrgang «Von der Schule zum Beruf» bietet Fachpersonen die Gelegenheit, sich in einem interprofessionellen Umfeld mit zentralen Themen zur beruflichen Integration zu befassen. Im Zentrum steht die Förderung der notwendigen Kompetenzen für die höchst anspruchsvolle Begleitung und Beratung von jungen Menschen im Prozess der Berufswahl und Erwerbsintegration.

Für eine erfolgreiche Arbeit braucht es ein Verständnis von Berufswahl- und Lernprozessen sowie vertiefte Kenntnisse der Berufsfelder, des Berufsbildungssystems und der Entwicklungen im Übergangssystem. Gefragt sind auch Beratungs- und Vernetzungskompetenzen – insbesondere bei der Zusammenarbeit mit Ausbildungsbetrieben und Fachstellen. Je nach Schwerpunkt Ihrer Arbeit wählen Sie eines der beiden Profile: **Fachlehrer/in Berufswahlunterricht** oder **Berufsintegrationscoach**.

Profile zur Wahl	Profil A Fachlehrer/in Berufswahlunterricht EDK	Profil B Berufsintegrationscoach
Zielgruppe	Lehrpersonen der Sekundarstufe I oder II	Lehrpersonen, Sozialarbeitende und andere Fachpersonen aus Brückenangeboten und Motivationssemestern u.a.
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS), Zertifikat der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW EDK-Anerkennung als „Fachlehrer/in Berufswahlunterricht“	Certificate of Advanced Studies (CAS), Zertifikat der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Infoabend	Dienstag, den 05.09.2017, 19.00-20.00 Uhr Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Von Roll-Strasse 10, Olten (Anzeigetafel beachten)	

Profile im Überblick	Profil A Fachlehrer/in Berufswahlunterricht EDK	Profil B Berufsintegrationscoach
Zielgruppe	Lehrpersonen mit Lehrberechtigung auf der Sekundarstufe I oder II, die Berufliche Orientierung erteilen und/oder für die Berufswahl an der Schule verantwortlich sind. Vorausgesetzt werden zudem zwei Jahre Erfahrung in dem Berufsfeld.	Sozialarbeitende, Lehrpersonen, und andere Fachpersonen, die Jugendliche in schulischen oder berufspraktischen Brückenangeboten, in Motivationssemestern oder sozialpädagogischen Einrichtungen begleiten. Vorausgesetzt werden ein Abschluss auf Tertiärstufe sowie zwei Jahre Berufserfahrung im Bereich Berufsintegration.
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> Berufliche Orientierung in Schulklassen Vernetzung mit der Wirtschaft und mit anderen Institutionen Verankerung der Berufswahlthematik an Schulen interprofessionelle Zusammenarbeit im Kurs Praxiserfahrung ausserhalb der Schule (ca. 4 Wochen) 	<ul style="list-style-type: none"> Coaching- und Beratungskompetenzen Ressourcenorientierte Beratung und Förderung von einzelnen Jugendlichen oder Kleingruppen im Berufsintegrationsprozess interprofessionelle Zusammenarbeit im Kurs Ausgewählte Praxiserfahrungen zur Vernetzung (9 Tage)
Aufwand	<ul style="list-style-type: none"> Kontaktstudium (Module) 26 Tg Praxiserfahrung 22 Tg Selbststudium inkl. Zertifikatsarbeit 27 Tg Gesamtaufwand 600 h 	<ul style="list-style-type: none"> Kontaktstudium (Module) 24 Tg Praxiserfahrung 9 Tg Selbststudium inkl. Zertifikatsarbeit 23 Tg Gesamtaufwand 450 h
ECTS-Punkte	20 ECTS-Punkte	15 ECTS-Punkte
Kosten¹	CHF 8500.-	CHF 8300.-
Laufzeit	02.03.2018 – 30.03.2019	02.03.2018 – 26.01.2019
Aufbau	26 Kurstage in 7 Modulen (1 Modul = 2-4 Tage) jeweils Freitag/Samstag	24 Kurstage in 6 Modulen (1 Modul = 2-4 Tage) jeweils Freitag/Samstag
Lehrgangsleitung	Lalitha Chamakalayil, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW Roland Härrli, Pädagogische Hochschule FHNW	
Information	www.fhnw.ch/sozialearbeit/ikj/weiterbildung/cas www.fhnw.ch/ph/iwb/kader/schule-beruf www.uebergang-schule-beruf.ch/weiterbildung	

- Für Lehrpersonen mit einer Anstellung im Kanton Aargau, Profil A CHF 4300.-- /Profil B CHF 4300.--.
- Für Lehrpersonen mit einer Anstellung im Kanton Solothurn, Profil A CHF 4400.-- /Profil B CHF 4400.--.
- Für Lehrpersonen mit Anstellung beim Kanton Basel-Landschaft übernimmt der Kanton für Profil A die Kosten, wenn ihm eine von der Schulleitung bzw. vom Schulrat unterschriebene kantonale Weiterbildungsvereinbarung vorliegt (beschränkte TN-Zahl).
- Lehrpersonen mit Anstellung im Kanton Basel-Stadt: Für Profil A: Reduktion im Rahmen des Projektes «Umsetzung der Schulharmonisierung Basel-Stadt, Nach-/Zusatzqualifikationen». Absolviert eine Teilnehmerin/ein Teilnehmer den Lehrgang vollständig, übernimmt das Volksschulamt die Kurskosten für Lehrpersonen mit einer Anstellung im Kanton Basel-Stadt. Für Profil B: Lehrpersonen mit Anstellung im Kanton Basel-Stadt können bei ihrer Schulleitung einen Antrag auf Kostenübernahme stellen.
- Spesen gehen zu Lasten der Teilnehmenden.
- Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Lehrgangphilosophie

Den beiden Profilen des Zertifikatslehrgangs (Certificate of Advanced Studies CAS) «Von der Schule zum Beruf» liegt eine gemeinsame Lehrgangphilosophie zu Grunde.

Der Berufswahlprozess wird mit Blick auf Anforderungen der Berufsbildung ebenso wie auf biografische Erfahrungen der Jugendlichen reflektiert. Ihre Lebenslagen, ihre Entwicklungsaufgaben und dafür notwendige Kompetenzen sind zentrale Themen. Diesen werden die Perspektiven der verschiedenen Akteurinnen und Akteure und beteiligten Institutionen in der Berufsintegration gegenübergestellt; dabei zeigen sich Chancen und Risiken des Übergangsystems. Genderspezifische und migrationsgesellschaftliche Fragen werden systematisch berücksichtigt und der Wandel von Arbeit und Berufsbildung werden als wichtige Rahmung mitgedacht.

Im Fokus sind zudem praxiserprobte Instrumente und Ansätze, die für eine zeitgemässe und erfolgreiche Begleitung erforderlich sind, dazu gehören auch Erfahrungen aus der Zusammenarbeit und Vernetzung mit einer Bandbreite von verschiedenen Institutionen.

Der Zertifikatslehrgang (Certificate of Advanced Studies CAS) «Von der Schule zum Beruf» geht von den Bedürfnissen der Praktikerinnen und Praktiker aus und orientiert sich an aktuellen Handlungskonzepten und Forschungsergebnissen. Erkenntnisse aus der Wissenschaft und Theorie liefern die notwendigen konzeptionellen Grundlagen für die Reflexion der eigenen Arbeit.

Interdisziplinarität und Interprofessionalität werden in beiden Profilen gross geschrieben. Der Zertifikatskurs wurde von der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW und der Pädagogischen Hochschule FHNW in Kooperation entwickelt und wird gemeinsam getragen. Die Dozierenden stammen aus beiden Fachrichtungen und stellen so die interdisziplinäre Vermittlung von Fachwissen sicher. Um Kontakte über die jeweiligen Fachgrenzen hinaus zu ermöglichen, bestehen in drei Modulen Möglichkeiten zum Austausch zwischen den Teilnehmenden beider Profile A und B.

Mit Vertiefungsarbeiten zu den in den Modulen vermittelten Inhalten integrieren die Teilnehmenden das Gelernte in ihre Praxis. Sie reflektieren ihre Lernprozesse und dokumentieren die Resultate in einem Portfolio, das zusammen mit der Zertifikatsarbeit zum Zertifikat führt. Voraussetzung für den Besuch des Lehrgangs ist die Bereitschaft der Teilnehmenden, eigene Fallbeispiele zur Diskussion zu stellen sowie aktiv Coachinggespräche zu führen.

Kontakt Rahel Lohner Eiche, Kurskoordinatorin, T +41 61 337 27 24,
rahel.lohner@fhnw.ch

Beratung Lalitha Chamakalayil, Co-Leitung CAS, T +41 61 228 52 65,
lalitha.chamakalayil@fhnw.ch

Roland Härrli, Co-Leitung CAS, T +41 56 202 80 75,
roland.haerri@fhnw.ch

Information www.fhnw.ch/sozialearbeit/ikj/weiterbildung
Anmeldung www.fhnw.ch/ph/iwb/kader/schule-beruf
www.uebergang-schule-beruf.ch/weiterbildung

Wir beraten Sie gerne!

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Module Profil A – Fachlehrperson Berufswahlunterricht EDK

Modul 1 A Berufsintegration im Wandel <ul style="list-style-type: none">• Gesellschaftliche Veränderungen und Entwicklungen des Arbeitsmarktes• Aktuelle Tendenzen des Berufsbildungs- und des Übergangssystems• Berufswahl aus entwicklungspsychologischer Perspektive• Portfolioarbeit und Vorbereitung des Selbststudiums• Austausch zwischen Teilnehmenden von Profil A und B	Leitung Kursdaten	Lalitha Chamakalayil Roland Härr Sarah Kaufmann Jost Dorothee Schaffner 2./3.3.2018 16./17.3.2018
Modul 2 A Förderorientierter Berufswahlunterricht <ul style="list-style-type: none">• Berufliche Orientierung konkret: Konzepte und Lehrmittel• Ganzheitliche, fächerübergreifende Berufliche Orientierung• Gestaltung individueller Lernprozesse im Unterricht• Umgang mit Motivationsproblemen Jugendlicher	Leitung Kursdaten	Roland Härr Corinne Joho 25./26.5.2018 8./9.6.2018
Modul 3 A Unterstützung bei der Berufswahl <ul style="list-style-type: none">• Ausgewählte Berufswahltheorien und Faktoren der Berufswahlbereitschaft• Neue Berufe, Berufslandschaft in der Schweiz• Instrumente für die Berufswahlprozess-Begleitung• Gender- und migrationsspezifische Einflüsse bei der Berufsfindung• Berufswahl von Jugendlichen mit eingeschränkten Möglichkeiten	Leitung Kursdaten	Sarah Kaufmann Jost Rahel Fritz Osswald Dominik Herzog 24./25.8.2018 7./8.9.2018
Modul 4 A Beratungs- und Konfliktgespräche <ul style="list-style-type: none">• Besonderheiten des Berufsintegrationscoachings• Training in systemisch-lösungsorientierter Beratung und gewaltfreier Kommunikation• Coaching in der Migrationsgesellschaft• Coaching in Konfliktsituationen im Dreieck: Jugendliche, Eltern, Institution	Leitung Kursdaten	Annamarie Ryter Yahya Bajwa Miriam Dalla Libera 26./27.10.2018 9./10.11.2018
Modul 5 A Begleitung bei der Lehrstellensuche <ul style="list-style-type: none">• Anforderungen von Seiten der Wirtschaft, Lehrlingsselektion• Kontakte und Vernetzung mit Ausbilderinnen und Ausbildern• Rechtliche Grundlagen - Lehrvertrag, Arbeitsschutz• Auftrittskompetenz üben (bewerben, vorstellen, telefonieren)• Förderung des Selbstmanagements bei der Lehrstellensuche – auch bei Frustrationen und Widerständen	Leitung Kursdaten	Lalitha Chamakalayil 30.11./1.12.2018 7./8.12.2018
Modul 6 A Verankerung der Berufswahlthematik im Schulhaus <ul style="list-style-type: none">• Koordination und Entwicklung der Beruflichen Orientierung im Schulhaus• Gestaltung von Lernanlässen für Erwachsene• Projektarbeit und Projektmanagement in der Schule• Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Schulhaus	Leitung Kursdaten	Benno Müller Annamarie Ryter 11./12.1.2019 25./26.1.2019
Modul 7 A Abschlussmodul <ul style="list-style-type: none">• Präsentation der Zertifikatsarbeiten• Rückblick auf den individuellen Lernprozess	Leitung Kursdaten	Roland Härr Sarah Kaufmann Jost 29./30.3.2019

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Module Profil B – Berufsintegrationscoach

Modul 1 B Berufsintegration im Wandel

- Gesellschaftliche Veränderungen und Entwicklungen des Arbeitsmarktes
- Aktuelle Tendenzen des Berufsbildungs- und des Übergangssystems
- Berufswahl aus entwicklungspsychologischer Perspektive
- Portfolioarbeit und Vorbereitung des Selbststudiums
- Austausch zwischen Teilnehmenden von Profil A und B

Leitung Lalitha Chamakalayil
Roland Härrli
Sarah Kaufmann Jost
Dorothee Schaffner

Kursdaten 2./3.3.2018
16./17.3.2018

Modul 2 B Coaching in der Berufsintegration

- Besonderheiten des Berufsintegrationscoachings
- Training in systemisch-lösungsorientierter Beratung und gewaltfreier Kommunikation
- Coaching in der Migrationsgesellschaft
- Coaching in Konfliktsituationen im Dreieck: Jugendliche, Eltern, Institution

Leitung Annamarie Ryter
Yahya Bajwa
Heinz Holenstein

Kursdaten 25./26.5.2018
8./9.6.2018

2 Coaching-Trainingstage

- Die Methoden des Coachings werden in zwei Trainingstagen mit aktuellen Fallbeispielen der Teilnehmenden geübt und vertieft

Leitung Annamarie Ryter
Thomas Markwalder

Kursdaten 21.9.2018
12.1.2019

Modul 3 B Unterstützung bei der Berufswahl

- Ausgewählte Berufswahltheorien und Faktoren der Berufswahlbereitschaft
- Neue Berufe, Berufslandschaft in der Schweiz
- Instrumente für die Berufswahlprozess-Begleitung
- Gender- und migrationsspezifische Einflüsse bei der Berufsfindung
- Berufswahl von Jugendlichen mit eingeschränkten Möglichkeiten

Leitung Sarah Kaufmann Jost
Rahel Fritz Osswald
Dominik Herzog

Kursdaten 24./25.8.2018
7./8.9.2018

Modul 4 B Ressourcen erkennen und Kompetenzen entwickeln

- Auseinandersetzung mit Ressourcen und Kompetenzen sowie mit Motivation, Zielen und Handeln
- Unterschiedliche Ansätze und Instrumente zur ressourcen- und kompetenzorientierten Arbeit mit Jugendlichen (Arbeit mit Kompetenzbalancemodell, Zürcher Ressourcenmodell u.a.)

Leitung Dorothee Schaffner
Thomas Markwalder

Kursdaten 26./27.10.2018
9./10.11.2018

Modul 5 B Begleitung bei der Lehrstellensuche in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft

- Anforderungen von Seiten der Wirtschaft, Lehrlingsselektion
- Kontakte und Vernetzung mit Ausbilderinnen und Ausbildnern
- Rechtliche Grundlagen – Lehrvertrag, Arbeitsschutz
- Auftrittskompetenz üben (bewerben, vorstellen, telefonieren)
- Förderung des Selbstmanagements bei der Lehrstellensuche – auch bei Frustrationen und Widerständen

Leitung Lalitha Chamakalayil

Kursdaten 30.11./01.12.2018
7./8.12.2018

Modul 6 B Abschlussmodul

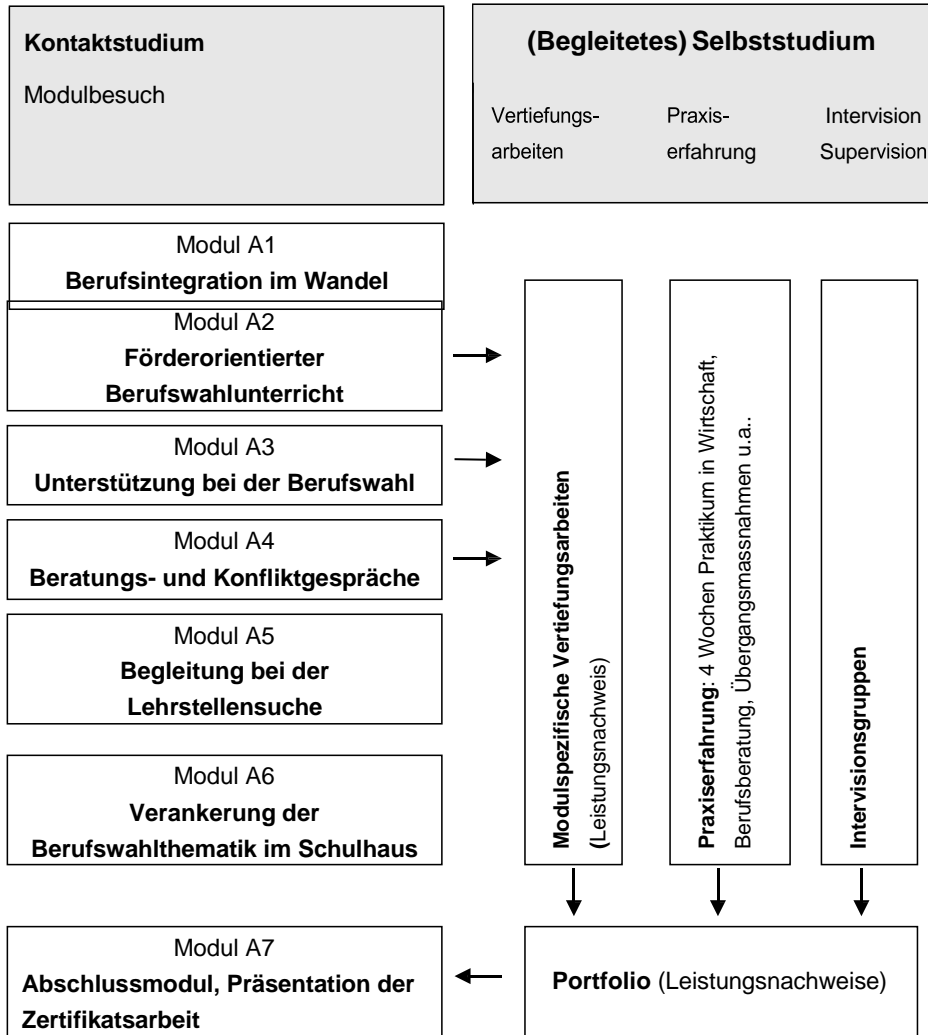
- Präsentation der Zertifikatsarbeiten
- Rückblick auf den individuellen Lernprozess

Leitung Lalitha Chamakalayil
Dorothee Schaffner

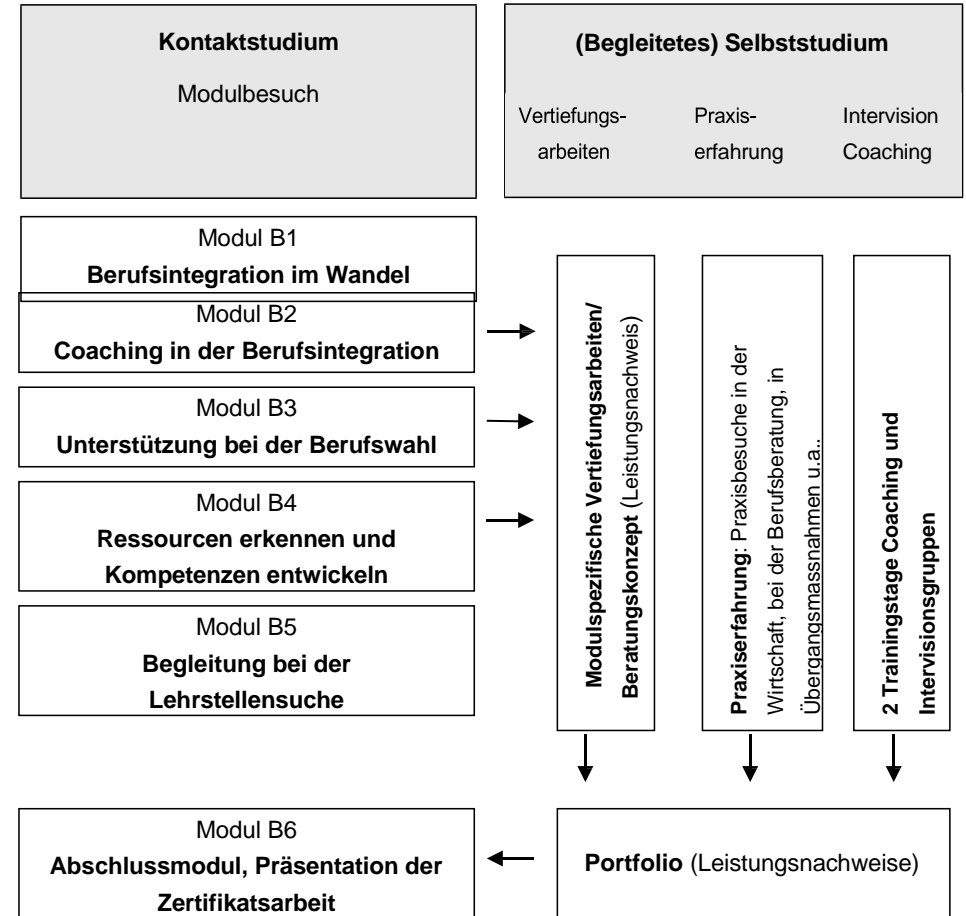
Kursdaten 25./26.1.2019

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

**Übersicht CAS Profil A:
Fachlehrer/-in Berufswahlunterricht EDK**



**Übersicht CAS Profil B:
Berufsintegrationscoach**



Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Dozentinnen und Dozenten

Chamakalayil, Lalitha, Diplom-Psychologin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Kinder- und Jugendhilfe, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Schwerpunkte: Soziale Ungleichheit, Migration, Familie, Übergänge Schule – Beruf – Selbständige Lebensführung u.a.

Fritz Osswald, Rahel, dipl. Berufs- und Laufbahnberaterin, Berufserfahrung als Sozialpädagogin, langjährige Praxiserfahrung als Berufs- und Laufbahnberaterin (AfBB BL), Weiterbildungen v.a. in lösungsorientierter Kurzzeitberatung und Coaching, Kursleiterin SVEB-Zertifikat 1 (u.a. Laufbahnberatung in Gruppen, Veranstaltungen mit Schulklassen)

Härri, Roland, M.A. in Erziehungswissenschaften Uni Basel, Coach und Organisationsberater BSO, Sek.-Lehrer, Dozent für Organisations- und Qualitätsentwicklung am Institut für Weiterbildung und Beratung (IWB), Pädagogische Hochschule FHNW, Schwerpunkte: Qualitätsmanagement, Schul- und Unterrichtsevaluation, Professionalisierung, selbstgesteuertes Lernen, Lernbegleitung, Leistungsbeurteilung u. a.

Herzog, Dominik, dipl. Berufs- und Laufbahnberater, dipl. Psychologe FH mit langjähriger Praxis (Berufsberatung Luzern und Nidwalden), dipl. Sozialpädagoge HF mit 10 Jahren Praxis mit herausfordernden Jugendlichen, Erfahrung als Kursleiter in der Erwachsenenbildung (Ausbilder mit eidg. Fachausweis).

Kaufmann Jost, Sarah, lic. phil. Psychologin, dipl. Berufs- und Laufbahnberaterin, Weiterbildungen in Lerntherapie und Hochschuldidaktik. Als Case Managerin Berufsbildung auf der Dienststelle Berufs- und Weiterbildung in Luzern begleitet sie Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen bei der Berufsintegration. Langjährige Tätigkeit als Berufs- und Laufbahnberaterin. Dozentin in der Erwachsenenbildung.

Markwalder, Thomas, MA (Sozial-)Pädagoge, CAS der Uni Zürich zum ZRM-Training, Lehrer mit Praxis auf allen Volksschulstufen, ist als Dozent in der Erwachsenenbildung tätig und arbeitet seit mehr als 25 Jahren als Sozialpädagoge mit Jugendlichen.

Müller, Benno, Coach & Organisationsberater BSO, MAS Change und Organisationsdynamik, Specialist in Gifted Education ECHA, begleitet Schulleitungen und Teams in Veränderungsprozessen, langjährige Erfahrung in der Weiterbildung von Lehrpersonen und als Lehrer auf allen Volksschulstufen.

Ryter, Annamarie, Prof. Dr. phil., Historikerin und Lehrerin, Weiterbildungen in Organisationsentwicklung und Coaching, Dozentin an der Pädagogischen Hochschule FHNW. Schwerpunkte: Kommunikation und Coaching, Berufspraktische Studien, Professionalisierung. Diverse Publikationen u.a. zu Coaching und beruflicher Orientierung.

Schaffner, Dorothee, Prof. Dr. phil. (Sozial-)Pädagogin, Dozentin an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW. Schwerpunkte in Forschung, Dienstleistung und Weiterbildung: Übergänge von jungen Menschen in die Berufsausbildung und Erwerbsarbeit und selbständige Lebensführung (Transitionen), Bildung und Armut, benachteiligte Jugendliche, Laufbahnvorbereitung, Übergangmanagement, Biografieforschung.

Weitere Dozierende und Praxisexpert/innen u.a:

Yahya Bajwa, Miriam Dalla Libera, Heinz Holenstein, Thomas Meyer, Erich Slamanig, etc.

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten